Gemeinde Schwarme

P r o t o k o l l

Sitzungsnummer: Sc/Rat/016/18

über die Sitzung des Rates am 11.09.2018

Beginn:	19:00 Uhr
Ende	21:20 Uhr
Ort:	Robberts Huus in Schwarme

Anwesend:

Vorsitzende/r
Herr Johann-Dieter Oldenburg

stimmberechtigte Mitglieder
Frau Ute Behrmann
Frau Annett Jähnichen
Herr Hendrik Klee
Frau Frauke Koopmann
Herr Klaus Masemann
Herr Klaus Meyer-Hochheim
Herr Hermann Schröder
Herr Frank Tecklenborg
Herr Timo Wunram

Verwaltung
Herr Bernd Bormann
Herr Ralf Rohlfing

Abwesend:

stimmberechtigte Mitglieder
Herr Artus Elias Meyer-Toms
Herr Jens Otten
Herr Georg Pilz

Öffentlicher Teil

Punkt 1:
Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Oldenburg begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung, Er stellt die ordnungsgemäße Ladung mit Schreiben vom 23.08.2018 fest. Der Rat der Gemeinde Schwarme ist damit beschlussfähig.

Herr Schröder hätte sich gewünscht, wenn zum TOP 5 „Einrichtung eines Bürgerbüros“ eine Beschlussvorlage erarbeitet worden wäre. Herr Bormann erklärt, dass der TOP auch bis zur nächsten Sitzung verschoben werden kann, damit dann eine Vorlage vorliegt. Herr Tecklenborg verweist auf die Beratung in der vergangenen Sitzung. Die wesentlichen Daten sind im Protokoll aufgeführt. Die Anwesenden verständigen sich darauf, dass die Tagesordnung nicht geändert wird.

Punkt 2:
Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls über die 15. Sitzung vom 22.05.2018

Es werden keine Einwände erhoben. Der öffentliche Teil des Protokolls vom 22.05.2018 wird einstimmig genehmigt.

Bürgermeister Oldenburg berichtet in dem Zusammenhang, dass der Kurvenbereich an der Straße an der Rennbahn nun mit einer Teerschicht überspritzt wurde, damit die Schottersteine nicht auf die Straße gefahren werden.

Außerdem teilt Bürgermeister Oldenburg mit, dass für die Straße „An der Herrlichkeit“ nunmehr der Smiley für eine Woche im Oktober 2018 reserviert wurde.

Punkt 3:
Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

Punkt 4:
B-Plan Nr. 21 (92/19) "Lindemanns Kamp II"
a) Beschluss über die Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit
b) Beschluss über die Stellungnahmen aus dem Verfahren gem. § 4(1) BauGB
c) Auslegungsbeschluss und parallele Durchführung des Verfahrens gem. § 4(2) BauGB
Vorlage: Sc-0033/18

Herr Bormann teilt mit, dass der Punkt Ausgleichsmaßnahmen noch mit dem Landkreis Diepholz näher erläutert werden muss. Aufgrund von verschiedenen vorhandenen Flächen werden s.E. keine neuen Maßnahmen notwendig sein.

Auf die Anfrage von Herrn Schröder erklärt Herr Bormann, dass wegen des Denkmalschutzes im Bereich der Straßen besondere Maßnahmen ergriffen werden. Wegen zusätzlicher notweniger Arbeiten auf den jeweiligen Grundstücken wird ebenfalls ein Gespräch mit dem Landkreis geführt.

Herr Meyer-Hochheim erkundigt sich nach dem aktuellen Zeitplan. Herr Bormann erklärt, dass die Planungen an sich von der Kreissparkasse durchgeführt werden. Die Umsetzung ist für Frühjahr 2019 vorgesehen.

Auf Nachfrage von Herrn Tecklenborg teilt Herr Bormann mit, dass häufiger Anfragen bezüglich der geplanten Baugrundstücke im Rathaus eingehen.

Der Rat der Gemeinde Schwarme beschließt:

a) Die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3(1) BauGB wird zur Kenntnis genommen.

b) Zu den während der Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen werden die Beschlussempfehlungen gem. Beschlussvorlage beschlossen.

c) Es wird die öffentliche Auslegung des B-Plans Nr. 21 (92/19) „Lindemanns Kamp II“ mit Begründung und Umweltbericht gem. § 3 Abs. 2 BauGB bei gleichzeitiger Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB beschlossen. Der Geltungsbereich liegt der Beschlussvorlage als Anlage bei.

Ja: 10 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Punkt 5:
Einrichtung eines Bürgerbüro´s in Schwarme

Bürgermeister Oldenburg erläutert die Überlegungen für die Einrichtung eines Bürgerbüros. Bereits bei den früher durchgeführten Bürgermeistersprechstunden kam ihm der Gedanke. U.a. ist die Gemeinde im Besitz von Geschenken von der Partnergemeinde Ancinnes. Bisher haben diese Sachen keinen richtigen Platz in der Gemeinde gefunden.

Vor geraumer Zeit hat ein Gespräch mit dem Eigentümer der in Frage kommenden Räumlichkeiten stattgefunden. Dieser würde den Raum für einen Pauschalpreis von jährlich 1.200,00 € inkl. aller Nebenkosten an die Gemeinde Schwarme vermieten.

Bürgermeister Oldenburg erklärt, dass der Raum auch für kleinere Besprechungen und Fraktionssitzungen genutzt werden kann. Das Büro ist durch einen separaten Eingang zu erreichen. Aus seiner Sicht würde mit der Nutzung des Raumes eine größere Bürgernähe entstehen. Ihm ist bewusst, dass dort kein Personal der Samtgemeinde auch nur stundenweise im Rahmen eines Außensprechtages vor Ort sein wird. Mit einem Hinweisschild soll auf das Bürgerbüro hingewiesen werden

Die Anwesenden unterstützen die Idee eines Bürgerbüros und bezeichnen es als sinnvolle Einrichtung für die Gemeinde. Besonders die überschaubaren Kosten werden hervorgehoben.

Herr Meyer-Hochheim stellt die Überlegung an, ob der Raum von 28 qm dann am Ende auch groß genug ist.

Nach weiterer kurzer Beratung beschließt der Rat der Gemeinde Schwarme den Abschluss eines Mietvertrages im Objekt „Hoyaer Straße 20, Schwarme“ um ein Bürgerbüro einzurichten, das in der Form aus der Beratung im Rat genutzt werden soll. Der Mietvertrag soll mit einer jährlichen Kündigungsfrist versehen werden.

Ja: 10 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Punkt 6:
Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2018
Vorlage: Sc-0034/18

Bürgermeister Oldenburg erläutert die rechtlichen Bedingungen für den Erlass einer Nachtragshaushaltssatzung, wenn sich erhebliche Veränderungen gegenüber der Haushaltssatzung ergeben haben.

Herr Bormann ergänzt, dass für den Ausbau der Straße im Gewerbegebiet Kosten von 180.000,00 € entstehen, die im Nachtrag dargestellt werden. Gleichzeitig werden weitere Veränderungen in den Ansätzen aufgenommen, so z.B. Gewerbesteuermehreinnahmen von 50.000,00 € und Erlöse aus dem Grundstücksverkauf als außerordentlicher Ertrag von 263.000,00 €. Herr Bormann freut sich über den insgesamt guten Bestand an Geldmittel, der auf 1,6 Millionen gestiegen ist.

Der Rat der Gemeinde Schwarme beschließt:

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung und das dazugehörige Investitionsprogramm des Haushaltsjahres 2018 werden in der vorliegenden Fassung unter Berücksichtigung der sich aus den Beratungen ergebenden Änderungen beschlossen.

Ja: 10 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Punkt 7:
Mitteilungen der Verwaltung

Punkt 7.1:
Anpflanzung von Bäumen an der Verdener Straße

Herr Bormann teilt mit, dass linksseitig der „Verdener Straße“ ab der Einmündung „An der Rietlake“ in Richtung Schwarmer Fuhren bis zur Brücke über die Rietlake die Anpflanzung von Bäumen geplant sind. Diese dienen als Lückenschluss zu den anderen schon vorhanden Bäumen. Die Kosten für die Eichen und die Anpflanzungsarbeiten in Höhe von 3.000,00 € sind im Haushalt 2018 enthalten. Der Rat nimmt dies zustimmend zur Kenntnis.

Punkt 7.2:
Ehrungsrichtlinien

Herr Bormann erklärt, dass die Ehrungsrichtlinien der Gemeinde Schwarme in der Form angepasst werden, dass die „Eiserne Hochzeit“ und die „Gnadenhochzeit“ aufgenommen werden. Bisher wurde auch schon so praktiziert und Vertreter der Gemeinde haben zu diesen Anlässen gratuliert. Der Rat nimmt dies zustimmend zur Kenntnis.

Punkt 7.3:
Förderprogramm „Kleine Städte und Gemeinde“

Herr Bormann teilt mit, dass der Antrag auf Aufnahme in das Förderprogramm gemeinsam mit der Gemeinde Martfeld genehmigt wurde. Für das nun zu erstellende Konzept fallen Kosten von 16.000,00 € an. Dafür muss im Rahmen einer Ausschreibung ein Planungsbüro gefunden werden. Es wäre mit der Gemeinde Martfeld zu klären, wie die gemeinsamen Arbeitskreise besetzt werden sollen.

Punkt 7.4:
Heizungsanlage Freibad Schwarme

Bürgermeister Oldenburg teilt mit, dass Überlegungen angestellt werden, ob nicht seitens der Gemeinde als Ergänzung zur bestehenden Heizungsanlage über Solar eine zusätzliche Heizmöglichkeit geschaffen wird, um die Wassertemperatur des Freibades auf ständig 24 Grad zuhalten. Eine Maßnahme, die derzeit von der Gemeinde finanzierbar wäre und zur Attraktivitätssteigerung des Bades erheblich beisteuern könnte. Mit der Samtgemeinde als Eigentümerin müsste eine entsprechende Regelung getroffen werden. Auch der Förderverein des Freibades hatte schon ein Signal gegeben, dass sich der Verein an der Finanzierung beteiligen könnte.

Herr Bormann erklärt, dass noch keine Zahlen vorliegen, aber von der Verwaltung derzeit die verschiedenen Varianten geprüft werden. Die Samtgemeinde hat nicht vor, die eigentliche Anlage zu erneuern bzw. zu den Zwecken zu ertüchtigen. Die Berechnungen sollten für die Beratungen zum Haushalt 2019 vorliegen.

Herr Schröder würde es begrüßen, wenn die Anlage auch weiterhin über Solar erfolgen wurde. Herr Bormann erwidert, dass die halt nur für die bisherige Grundwärme möglich ist. Um die angestrebten 24 Grad zu halten, muss eine weitere Technik eingesetzt werden.

Herr Schröder findet ansonsten die Grundidee mit dem beheizten Wasser von 24 Grad sehr gut.

Punkt 8:
Anfragen und Anregungen

Punkt 8.1:
Wohnen für ältere Menschen

Herr Wunram erkundigt sich nach dem Planungsstand des Projektes „Wohnen für ältere Menschen". Herr Bormann teilt mit, dass er im Laufe der Sitzung noch weitere Informationen dazu geben wird.

Punkt 8.2:
Straßenunterhaltung

Herr Meyer-Hochheim teilt folgende Bereiche für mögliche Straßenunterhaltungsmaßnahmen mit:

- Sichtdreieck Holzendamm/ Heidstraße
    - Bus Masemann wegen landwirtschaftlichen Verkehr
- Holzendamm
    - Maßnahmen aus Flurbereinigung (Asphalt durch Schattenwurf teilweise defekt)
- Kiebitzheideweg
    - Weide ragt über Straße/ Durchfahrtshöhe
- An der Herrlichkeit
    - bei Florawelt Sichtdreieck

Punkt 8.3:
Busverkehr zum Brokser Heiratsmarkt

Herr Meyer-Hochheim zeigt sich erfreut, dass es kurz vor dem Brokser Heiratsmarkt doch ein Angebot, wenn auch eingeschränkt, zum Busverkehr ab Schwarme gab.

Herr Bormann erklärt, dass die Verwaltung betroffen darüber war, dass das Angebot aus den Vorjahren für den Busverkehr aus Schwarme zum Markt gestrichen wurde. Erfreulicherweise ist es der VGH kurzfristig gelungen ein eingeschränktes Angebot zu erarbeiten. Letztendlich wäre es nicht Aufgabe der VGH gewesen. Zudem ist es in Anbetracht der Wirtschaftlichkeit der Strecke und der Bereitstellung der Busse und des Personals nicht einfach, an solchen Tagen noch zusätzliche Linien zu bedienen.

Punkt 8.4:
Hydrant beim Freibad

Herr Klee weist darauf hin, dass der U-Hydrant am Freibad häufig zugestellt ist. Es sollte geprüft werden, ob dort nicht das Aufstellen von Pollern hilft.

Punkt 8.5:
Zuschussantrag des RRV

Der Rat der Gemeinde Schwarme beschließt dem RRV Schwarme einen Zuschuss für die Ausrichtung des Reitturniers in Hohe von 300,00 € zu gewähren.

Gleichzeitig wird der Ehrenpreis beim Turnier durch die Gemeinde bereitgestellt

Punkt 8.6:
Verkauf von leerstehenden Gebäuden im Ort

Bürgermeister Oldenburg teilt mit, dass kürzlich die langjährig leerstehenden Häuser im Ortskern verkauft werden konnten.

Punkt 8.7:
Veranstaltungstermine

Bürgermeister Oldenburg weist auf den Benefizlauf hin, der am 14. September 2018 in Schwarme stattfindet.

Am 02. Oktober 2018 richtet der Schützenverein Schwarme wieder das Dorfpokalschießen aus, zu dem auch der Gemeinderat eingeladen wurde.

Punkt 9:
Einwohnerfragestunde

Punkt 9.1:
Baugebiet Lindemanns Kamp

Herr Altmann erkundigt sich nach Sachstand und Zeitplan. Er zeigt sich sehr überrascht über die Planungsphase für das Baugebiet. Ihm sind viele Interessierte bekannt, die nur darauf warten, dass es konkret losgeht.

Herr Bormann erläutert kurz das Verfahren eines solchen Bauleitverfahrens und die Beratungen im Gemeinderat.